



# 5 gute Gründe...

## ... bei der STADT UND LAND zu wohnen:

- 1 Vielfältige Wohnlagen, Wohnungsgrößen und -typen
- 2 Bezahlbare Mieten, überschaubare Betriebskosten
- 3 Starker Mieterservice
- 4 Ausgeprägtes Umweltbewusstsein
- 5 Soziales Engagement für Vereine und Projekte an den Wohnstandorten, u. a. BeVoice

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß!

**STADT UND LAND** 

Wohnbauten-Gesellschaft mbH · [www.stadtundland.de](http://www.stadtundland.de)

100 Jugendliche aus Rotterdam und Neukölln...



...tanzen und singen die Fibonacci-Zahlen!

0 1 1 2 3 5 8 13 21 34 55 89 144 233 377 610 987 1597 2584 4181 6765 10946 17711 28657 46368 75025 121393 196418

**Life In Numbers**

**Programmheft**

September 2011

Initiator und künstlerischer Leiter: René M. Broeders  
Musikalischer Leiter: Bastian Holze  
Choreografie und tänzerischer Leiter: Adriaan Luteijn

Partner Neukölln: Evangelische Schule, Albert-Schweitzer Schule, Musikschule Paul-Hindemith  
Partner Holland: CODARTS und HAVO voor Muziek en Dans Rotterdam, INTRODANS Arnhem

## Unsere Künstler

### Schüler der Evangelischen Schule Neukölln 9. Klasse

Marlon Bachmann, Ann-Kathrin Drewes, Jan Ernst, Anja Lachner, Livia Lehmann, Nina Lenz, Steven Maschke, Marcel Naseem, Rebecca Palm, Mareen Palm Mariah Petzold, Doreen Puhle

### 11. Klasse

Philipp Achilles, Larissa Apel, Vivian Austen, Anna Barac, Antonia Bartilla, Amber Baumann, Lara Becker, Alexis Beckmann, Dominik Berg, Michael Beyer, Laura Blank, Sandra Blisse, Nils Dannenbring, Jasmin Fatschild, Katharina Fuchs, Liesa-Marie Gloger, Amelie Goltz, Lena Johanna Graetsch Nadine Grosser, Sara Hassan, Nico Höhne, Nils Höppner, Julian Hunz, Katharina Kalicka Tobias Karnatz, Rose Kelan, Silas Kingson, Marcel Knakowski, Julia Kramer Ronny Krüger, Benjamin Lachmann, Tobias Lachmann, Tobias Lietz, Léa Lutz, Manuel Mischok, Sophie Nowak, Abdul Kadir Özcan, Vilas Pepinski, Antonia Perkovic, Sabrina Plautz Dominique Pröger, Nancy Raehse, Dennis Roggatz, Sabine San, Kathrina Schlögl Romina Schmalbein, Martin Schubert, Katharina Schulz, Alessandro Sciacchitano, Jan Senkbei, Tanja Tobehn, Niels Weber, Lukas Weinmann, Melissa Zander, Charlene Zimmermann

### Albert-Schweitzer-Schule-Neukölln DS-Gruppe

Safiye Daglar, René Erdsack, Neco Giedrojc, Emre Sirin

### Schüler HMD Tanz

Ylona Baay, Calle Blom, Quinty Boer, Marjan Boersma, Emma Bouwheer, Donna Brader, Danny Bronsgeest, Dewi de Bruin, Sophie Don, Tara Gallagher, Tom Groen, Stijn Hoggendoorn, Raydie Hooi, Thomas Hoorweg, Lara Kleinrensink, Adinda Kloekke Annabel Koele, Karolina Kruza, Mila Passchier, Reindert van Rijn, Regina Rijssen-burg, Barbara Stark, Jod van Stuivenberg, Rachelde Wolf, Lulu Wolters

### Studenten der Musik-Abteilung der Paul-Hindemith Musikschule Neukölln (IMMB)

Dennis Justin Acosta, Joyce Dietrich, Victoria Dreßler, Anna-Lisa Finke, Olivia-Patrizia Kunze, Katharina Luttner, Leila Matzke, Anna Repschläger, Alexander Sasanowitsch, Sophie-Isabelle Voigt

## Orchester

Klavier	Stan de Kwaadsteniet
Violine 1	Katharina Schulze
Violine 2	Cemre Catalkaya
Bratsche	Katarina Schlögl
Cello	Jonas Tröger
Kontrabass	Jennifer Blom
Flöte / Piccolo	Kees van der Heijdt
Saxophone	Tom Leeuwenburg
Posaune	Anne-Ruth van Driel
Gitarre / E-gitarre	Jelle Roozenburg
Bassgitarre	Yannick de Soomer
Schlagzeug	Marlon Pichel
Schlagwerk	Damien Kweekel

## Initiator und künstlerischer Leiter

René M. Broeders

## Musikalischer Leiter

Bastian Holze

## Choreograf und tänzerischer Leiter

Adriaan Luteijn

## Komposition

René M. Broeders  
Bastian Holze

## Texte

René M. Broeders  
Felix Siefert

Und  
Kees van der Heide  
Jan Senkbei,

Und  
Jamil Flade  
viele Schüler

## Unsere Sponsoren: Herzlichen Dank!

### Sponsoren

Stadt und Land Wohnbautengesellschaft  
Stiftung Jeanne d'Art  
Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft des Königreichs der Niederlande  
Fördergeber Dokumentation Quartiersmanagement Flughafenstraße

### Schirmherrn

Heinz Buschkowsky, Bürgermeister Neukölln  
Priv.-Doz.Dr. Ingmar Lehmann (Humboldt Universität)



Foto: Thomas Hoorweg

[www.bevoice.eu](http://www.bevoice.eu)

233

## Unser Team

**Künstlerischer Leiter**  
René M. Broeders

**Musikalischer Leiter**  
Bastian Holze

**Choreograf und tänzerischer Leiter INTRODANS**  
Adriaan Luteijn

**Lehrer INTRODANS interactie**  
Sabrina Marwa  
Vincent Wolf  
Lobke van der Sanden  
Patricia van Deutekom

**Regie Assistent**  
Daniel Cornelissen

**Bühnentechnik/Licht**  
Patrick Voogsgaard

**Lichttechnik und Design**  
Wart Kamps

**Tontechnik**  
Bernd Juncker

**Veranstaltungsmanagement**  
Friederike Harmstorf

**Produktionsmanagement und Marketing**  
Kathrin Bückers

**Produktionsunterstützung**  
Nane Bache  
Kinga Siemieniec

**Managementunterstützung**  
Leopold Hornung

**Kommunikation und Texte**  
René Heise

**Webdesign, Grafik und Programmheft**  
Wim van Alem

**Dokumentation**  
Christoph Miera

**Management INTRODANS**  
Annemieke Vervoort

Vielen Dank:

**Evangelische Schule Neukölln**  
Klaus Weiser, Lore Nareyek, Cornelia Gnaudschun,  
Herr Noak

**Albert-Schweizer Schule**  
Georg Krapp, Frau Jacobs, Frau Thiele

**Paul-Hindemith Musikschule Neukölln**  
Daniel Busch, Tina Weiler, Stefan Kelber, Anorta  
Buder-Döring

**CODARTS / HMD Rotterdam**  
Daniel van der Heijden Elly Broere, Karin Bijl,  
Sabine Accensi, Erik Ball

**Goldener Faden e.V.**  
Tobias Funk, Isabelle Carrillo-Aranguren, Wart  
Kamps, Andrea Holzfuß, Reinold Fischer, Daniel  
Cornellisen, René M. Broeders, Ute Funk

**Und...**  
Meike Steyer (Stiftung Jeann d'Art), Bart Hofstede  
(Holländische Botschaft), Björn Döring und Tommy  
Nick (Berlin Music Week), Diana Mutz (Botaniker  
Tagung Berlin), Daniel Barkowski (YOU), Kevin  
Schroeder (Die Schreibmaschine)

Dr. Franziska Giffey (Bezirksstadträtin für Bildung,  
Schule, Kultur und Sport Neukölln), Cordula Simon  
(Europabeauftragte des Bezirks Neukölln), Sonja  
Kramer (Schloss Britz), Thomas Helfen (Quartiersma-  
nagement Flughafenstraße), Wolfgang & Frau Reder  
(Ballhaus-Rixdorf), Michel Driesse, Frau Münch  
(Evangelische Gemeinde Britz), Herr Tillmann, Hans  
Gerritsen, Erik-Jan Ouwerkerk (Foto Vorderseite),  
Thomas Hoorweg, Berliner Bank

**Spezieller Dank**  
Andrea Setzepfand (Stadt und Land), Corrie  
Minnigh, Klaus Weiser, Lore Nareyek, Friederike  
Harmstorf, Kathrin Bückers, Felix Siefert, Annemieke  
Vervoort, René Heise, Wim van Alem



**Intro René M. Broeders**  
Initiator und künstlerischer Leiter



Liebe Zuschauer, Beste Bezoeker

Es freut mich besonders, dass Sie heute unsere  
Aufführung „Life In Numbers“ besuchen. Eine  
Gruppe von Menschen, die immer größer geworden  
ist, hat anderthalb Jahre an diesem Konzept  
gearbeitet und war genauso gespannt auf das  
Ergebnis wie Sie es sind.

Für mich waren die ersten Vorbereitungen im  
großen, großen Berlin eine wahre Herausforderung.  
Aber als die Phase begonnen hatte, in der die  
Jugendlichen involviert waren, war sofort klar,  
warum ich dieses Projekt mache: die spontanen &  
tollen Ideen für Lieder, die schönen, poetischen  
und schrägen Texte (Felix, Jamil), aber auch die  
Unterstützung beim Komponieren (Kees) waren  
für mich eine große Inspiration und gaben mir  
Kraft zum Weitermachen.

Und dann erklangen die ersten Töne, diesmal  
nicht vom Laptop, sondern von den Schülern in  
Rotterdam... endlich lebte die Musik! Als wir mit  
den Gesangsproben in Neukölln angefangen hatten,  
hat noch alles ganz verschüchert geklungen. Doch  
bereits nach zwei Tagen hatten wir einen echten  
Chor!

Als ich später darauf die Probe in Rotterdam  
besuchte, wo INTRODANS mit den Tanzschülern  
zu unserer Musik die Choreografien entwickelt  
hatte, war ich sehr gerührt: Wie kann ein menschlicher  
Körper in ein paar Sekunden nur so viele Emotionen  
übertragen? Und das war erst der Anfang!

Bis zu diesem Zeitpunkt waren aber Musik, Gesang  
und Choreografie noch einzelne Elemente,  
verteilt in 2 Ländern, die nur in meinem Kopf  
eine Einheit ergaben. Dies änderte sich schnell,  
so dass ich nun noch einmal allen Partnern für ihr

Vertrauen und den Glauben danken möchte, dass  
alle Bausteine irgendwann und irgendwie zusammen  
kommen würden und daraus eine imposante  
Vorstellung entsteht.

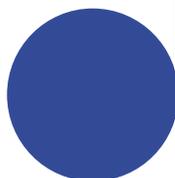
Besonderen Dank möchte ich Bastian Holze und  
Adriaan Luteijn aussprechen: Für ihre kreativen  
Ideen, ihr Durchhaltevermögen und vor allem  
für ihre Fähigkeit professionelle Arbeit mit einer  
Menge Spaß zu kombinieren.

Letztendlich ist das Schöne an BeVoice nicht nur  
das tolle Ergebnis am Ende, sondern auch der  
Fakt, dass ich so viele nette Menschen in Berlin  
kennenlernen durfte.

Ich hoffe weiterhin sehr, dass BeVoice bald nicht  
einfach zu Ende ist, sondern gerade erst richtig  
anfängt!

Initiator & künstlerischer Leiter: René M.  
Broeders war in Holland 10 Jahre künstleri-  
scher Leiter der Improvisationsgruppe Op  
Sterk Water, mit mehr als 1.500 Auftritten  
in Deutschland, Holland und Belgien. Als  
Moderator und Produzent sammelte er 7  
Jahre lang ausreichend Erfahrung bei RTV  
Rijnmond, wo er auch den Preis für Radio-  
dokumentation erhielt. Seine jahrelange Er-  
fahrung als Workshop-Leiter mit Jugendlichen  
im Improvisations-Theater zeichnet ihn neben  
der mehrjährigen Erfahrung als Chorleiter,  
Bigbandleiter und Komponist/Arrangeur  
besonders für dieses Projekt aus.

# 144





Auch ein herzliches Willkommen von meiner Seite, ja nun ist es endlich so weit. BeVoice ist tatsächlich auf der Bühne. Vor eineinhalb Jahren kam René auf mich zu und erzählte mir von der Idee, die sich hinter dem Namen BeVoice verbarg. Mich reizte die musikalische Herausforderung sofort.

Nach vielen Jahren Kompositions- und Arrangementserfahrungen, war es für mich vollkommen neu nach mathematischen Vorgaben zu komponieren und dennoch den musikalisch, ästhetischen Anspruch an die Musik nicht zu verlieren. Doch BeVoice ist noch ein ganzes Stück mehr. Die Jugendlichen erfahren teils erstmalig, wozu ihre Stimme in der Lage ist oder was sie mit ihrem Körper durch den Tanz ausdrücken können. Die in den ersten Proben spürbaren Hemmungen gehören nun der Vergangenheit an und die SchülerInnen bekommen die positive Rückmeldung für die geleistete Arbeit durch den hoffentlich warmen Applaus des Publikums. Eine Form der Anerkennung, die es im schulischen Alltag nur selten gibt, aber für die Schüler hoffentlich lange in positiver Erinnerung bleibt.

Ich freue mich sehr, ein Teil von BeVoice – Life In Numbers sein zu dürfen und hoffe, dass auch Sie ein schönes Gefühl mit nach Hause nehmen können.



Musikalischer Leiter: Bastian Holze ist studierter Musikmanager und ausgebildeter Chorleiter. Er gründete das Berliner Pop- und Jazzchor-Festival TotalChoral und im Herbst letzten Jahres "B vocal", eine Art Zuhause für Pop- und Groovechöre und alle Anhänger der a-capella Szene. Vorher war er als musikalischer Leiter bei Palazzo-Berlin und auf Deutschlands größtem Kreuzfahrtschiff "MS Mein Schiff" tätig. Er ist Arrangeur für a-capella Chormusik und als Workshopleiter in den Bereichen Beatbox und Chor-Coaching tätig. Zusätzlich ist er Sänger in der a-capella-Formation Vokalverkehr. Publikation: Das Musiktheater und sein Publikum (VDM-Verlag).

Ich kann's mir nicht mehr leisten alles gentrifiziert  
Der Makler will ne' riesen Pacht  
Ich sag: fünftausend  
Er brüllt: gib acht!

Laufe ständig über Wiesen und ich suche mein Glück  
Die Freunde sagen schlimm, dass ich die Wiese zerpfück'  
Dein Glück ist lange schon vorbei  
Gib mir ein Kleeblatt  
Ach Quatsch : Gib zwei!!!

Habe riesen Kohldampf hau mir schnell Fast-Food rein  
Denk' an Chicken-Nuggets „Ja die müssen's jetzt sein“  
Die sind als 6er und 9er gemacht  
Das ist doch Schwachsinn  
Ich schrei: Gib ACHT !!!



### "Choral 4: Konijn"

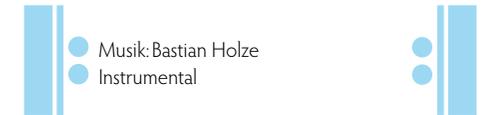


`k zie twee hele lange oren  
En een opgetrokken snuit  
Hup daar is alweer een jong spruit  
En het knagen kan ik horen

Hij vindt worteltjes zo fijn  
Je bent zo zacht, ik wil je aaien, oh, oh, oh, mijn lief konijn



### "Rhythmic Dance"



Musik: Bastian Holze  
Instrumental

### "Choral 5: BeVoice"



Text: Bastian Holze  
Musik: Bastian Holze



We started out with leaning  
Against somebody's back  
And then we saw the light instead of black  
Amazed by numbers meaning

We're singing, making noise  
We're dancing as we move our body, oh, oh, oh BeVoice

### "Finale"



Musik: Bastian Holze  
René M. Broeders  
Reprise

89

Du flüchtest dich aufs Klo  
Es ist klar, dass du wie ein Profi brichst  
Wie schön du leise kotzt  
Damit du nicht zu viele Kilos kriegst  
Bevor der Designer motzt

Du willst null Kilo wiegen...

Choral:  
Flügel flattern, ich bin frei  
Flügel flattern Schwindelei  
Den Ballast werde ich jetzt los  
Nehme ab und mach mich groß

Flügel flattern, ich bin frei  
Flügel flattern Schwindelei  
Täglich willst du dünner sein  
Das Verlangen macht dich klein

Nächstes Jahr geh' ich zu Heidi Klum  
Aber das hier muss noch weg  
Erfolgreich sein das find' ich gar nicht dumm  
Das schaffe ich nur ohne Speck

Neunzig, sechzig, neunzig das ist perfekt  
Catwalk, das ist mein Ziel  
Nur noch 8 Kilo, dann krieg' ich Respekt  
Das ist doch gar nicht viel

Ich will null Kilo wiegen...

Choral

Du schaut in den Schrank und rastest völlig aus  
Kein Brechmittel ist mehr da  
Ganz schnell rückst du den Rabattcoupon raus  
Ja Apotheken sind dafür da

Der Finger reicht dir schon seit langem nicht mehr  
Jetzt benutzt du den Lockenstab  
Ein Schälchen Salat macht dich schon so schwer  
Du brauchst nur ein halbes Grab

-Ich find' mich halt zu dick!-

## "VogelFrei"

Musik: Kees van der Heijdt,  
René M. Broeders  
Instrumental

# 55

## „Gib 8“

Text: Felix Siefert  
René M. Broeders  
Bastian Holze  
Musik: René M. Broeders

Die Mutter macht die Tüte auf, nimm' doch eins davon  
Denn dir fehlt Vitamin, also iss doch ein' Bonbon  
mein Körper ist erwacht  
Sie sagt: nimm zwei  
Ich ruf': gib acht!

Ich laufe über'n Hermannplatz, das Wetter gefällt  
Ein Penner zeigt sein Becherchen: er wolle mein Geld  
Der arme bettelt Tag und Nacht  
Hier ist mein Euro  
Er sagt: gib acht!  
Ich tanze auf'ner Party, mich zieht gar nichts in Bann  
Die Leute sind zum Kotzen und mich macht keiner an  
Ich such den Dealer, bis es kracht  
Er gibt drei Pillen  
Ich sag: gib acht!

Schon viele Jahre bin ich von Neukölln fasziniert

**Intro Adriaan Luteijn**  
Choreografie und tänzerische Leitung

Most people in Holland love Berlin. So do we...and we were exited to come here, and work with people who are living in this interesting city.

The whole team of Introdans Interactie has been involved in this project for more then a year now. We brainstormed about Fibonacci and how we could apply this in the choreography.

Dance has a strong mathematic and we found out, that reknown ballets use the knowledge of Fibonacci as well. Following the division of space through the numbers, audiences will benefit from the most profitable views. You will recognize it probably in the formations and placing on stage, or the movements set into the counts of the music (fe.5/8 beats in the Ouverture).

This whole project has been a wonderful challenge for all of us, and we are delighted with the efforts the youngsters did to create this show, and we are grateful to René and Bastian who came up with this crazy idea.

On behalf of the whole team,  
Adriaan Luteijn, Choreographer and artistic manager  
of Introdans Interactie, Arnhem, Netherlands.

# 2



Adriaan Luteijn ist künstlerischer Leiter von INTRODANS INTERAKTIE und hat sehr viel Erfahrung mit der Ausbildung von Jugendlichen gemacht.  
Sein Motto ist: Luctor et Emergo.  
Seine Kraft ist: Menschen zu verbinden.  
Träger des Nachwuchspreises Stichting Dansersfonds'79 (2003).  
Gewinner des Kunstfactor Dans Oeuvreprijs 2008



Priv.-Doz. Dr. Ingmar Lehmann bildet am Institut für Mathematik der Humboldt-Universität zu Berlin Studierende des Mathematik-Lehramtes aus. Neben Schulbüchern und Lehrbüchern hat er eine Reihe von Büchern verfasst, die der Popularisierung von Mathematik dienen. Darüber hinaus fördert er mathematisch interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Mathematischen Schülergesellschaft „Leonhard Euler“ (MSG), deren Leiter er bis zu diesem Jahre war.

0 1 1 2 3 5 8 13 21 34 55 88 144 233 377 610 987 1597 2854 4181 6765 10946

Die Fibonacci-Zahlen 1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, ... begegnen uns nahezu überall – in der Natur, in der Architektur, in der Kunst (Bildhauerei, Malerei, Graphik), in der Literatur, in der Musik, aber auch im Alltag. Die Folge dieser Zahlen fasziniert die Mathematiker seit dem Mittelalter – und seit 1963 erscheint vierteljährlich eine Zeitschrift, die sich allein diesen Zahlen widmet – The Fibonacci Quarterly.

17711 28657 46368 75025 121393 196418 317811 514229 832040 1346269

3

Dr. Lehman ist ein weltweiter Guru was die Fibonacci-Zahlen angeht. Aus seiner Feder erschien "The Fabulous Fibonacci", ein interessantes Buch, in dem viele Themen aus dem täglichen Leben mit Fibonacci-Zahlen verbunden werden, aber in dem allerdings auch schwierige mathematische Formeln vorkommen.

Er arbeitet gerade an einem neuen Buch, in dem die Fibonacci-Zahlen in der Literatur erklärt werden. Hier ist er auch auf Theatertexte gestoßen.

Es ist der tiefe Schmerz, der jetzt schneidet  
wie ein Schwert..  
Es sind unsere Gedanken, die uns für die  
Ewigkeit verein`.  
Du hast den Schlüssel zum Vertrauen und  
kannst jederzeit herein.  
Es sind so viele Dinge, die ich an dir begehre`  
es ist der tiefe Schmerz, der mich durchdringt  
wie ein Gewehr  
Es sind unsere Taten, die uns für die  
Ewigkeit verein`  
Es klingt so \*paradox\* wir sind zu zweit allein!

Die Dunkelheit besiegt das Licht

Wir gingen diesen Weg zu zweit und nicht allein  
Wir versprochen uns einander für immer vereint  
Doch ich hab die Frage verneint.



### "Choral 3: Zonnebloem"

Text: Jamil Flade  
Übersetzung: René M. Broeders  
Musik: Bastian Holze

Grote blaadjes en zo geel  
Staat ze stevig in de wind  
Ze draait waardoor ze dan de zon weer vindt  
Bruine zaadjes en zo veel

Vaak omringd door luid gezoem  
Ze voelt zich fijn op zomerdagen, oh oh de zonnebloem

34

### "0 Kilo"

Text: Felix Siefert  
René M. Broeders  
Musik: René M. Broeders

Du führst ne Liste mit dem was du gegessen hast  
Und achtest auf Vitamin  
Big Mac oder Wopper wird nicht angefasst  
Zu viel Kilojoule und Kalorien

Bücher, Ordner, Hefter, alles aufgeführt  
Du vergisst gar kein Detail  
Die Luft, die dich von Innen berührt  
Vergiss nicht das CO2

Du willst null Kilo wiegen, du willst null Kilo wiegen,  
vom Wind getragen, willst du fliegen  
Du willst null Kilo wiegen, du willst null Kilo wiegen,  
Flügel flattern, du bist frei

Der Belag auf deinem Bröttchen ist schon zu viel  
Runter, und weg damit!  
Einfach nur essen, das hat gar kein' Stil  
Das überschreitet dein Limit

Du willst null Kilo wiegen...

Ich seh' um mich herum, alles schön und nicht fett  
So seh' ich nicht aus  
Slim-fit Klamotten, und sie lächeln so nett  
Für sie bin ich ein Graus

An dem Plakat und im Magazin  
Seh' ich das Ideal  
Wie cool sie an der Zigarette ziehn'  
So bleiben sie schön schmal  
Ich will null Kilo wiegen...

Die Problemzone muss ich jetzt wegtrainieren  
Hier bin ich zu dick  
Wie mich diese Models alle faszinieren  
Wunderschön und schick  
Ich will null Kilo wiegen...

Das Toast muss jetzt raus, sonst setzt es noch an  
-Man sieht's an meinem Po-  
Essen lässt du nicht lang' an dich ran

## "Choral 2: Schneckenhaus"

Text: Jamile Flader  
Musik: Bastian Holze

Jeder kennt es ganz genau  
Innen schleimig, und so glatt  
Außen ist sie dennoch doch so matt  
Ja der schöne Außenbau

und wo kommt das Kriechtier raus  
Eingrollt lebt sie darin, oh oh in dem Schneckenhaus

## "Ich wäre 5"

Text: Felix Siefert  
René M. Broeders  
Musik: René M. Broeders

ich wünsche ich wäre 5, so einfach  
egal was ich mach'  
ich wünsche ich wäre 5 und noch über alles lach'

# 21

## "Zu zweit allein"

Text: Felix Siefert  
Musik: René M. Broeders

Wir gingen diesen Weg zu zweit und nicht allein,  
Wir versprochen uns einander für immer vereint,

Doch ich hab die Frage verneint.  
Es war nur Freundschaft für mich,  
Manchmal scheint es wirklich,  
Ich und du, wir sehen uns nicht  
Und bevor alles zerbricht  
Schreib ich dir dieses Gedicht  
Für dieses traurige Gesicht  
Die Dunkelheit besiegt das Licht

Ohne dich scheint es so schwer, ohne dich bin  
ich allein,  
Ein Riss in meinen Träumen, der zerstört und uns  
nicht eint.  
Doch du hast die Frage verneint.

Es war nur Freundschaft für dich  
Manchmal scheint es wirklich,  
Du und ich, wir seh'n uns nicht  
Und bevor alles zerbricht  
Schreibst du mir hier ein Gedicht  
Doch das Lachen siehst du nicht  
Die Dunkelheit besiegt das Licht

Eine lange Zeit und ich blick zurück  
ein langer Weg führt nicht ins Glück  
man sagt zwar was lange währt wird endlich gut  
doch da muss ich widersprechen  
denn aus Streit folgt immer Wut

Ich pack es nicht wieder klar zu denken  
Weil deine Aussagen meine Meinungen lenken  
Tut mir leid ich versteh dich nicht  
Und dann senkt sich mein Blick  
Ja ich wünschte du würdest mich jetzt verstehn'  
Dann würde ich jetzt auch nicht durchdrehn"  
Oh man es ist unglaublich  
Und klingt auch so verrückt

Ohne zu wissen was ich machen soll  
Ob ich's alleine packen soll  
Sitz' ich da und ich frage mich  
Ergibt es einen Sinn  
Ohne Sinn und Verstand, hab' das Ruder in der Hand  
Steuer' den falschen Hafen an  
Verdammt ich weiß nicht  
Ob ich's kann!

Die Dunkelheit besiegt das Licht

Es sind so viele Dinge, die ich mit dir verbinden werd.



"Life in Numbers" ist eine Musiktheatervorstellung,  
in der moderner Tanz und mehrstimmiger  
Gesang zusammengeführt werden & gemeinsam  
agieren. Ergreifende Musik, rührende und persön-  
liche — von den Schülern geschriebene — Texte  
und witzige Lieder werden durch die aufreizen-  
den und spannenden Choreografien eingefärbt,  
punktualisiert und bekräftigt.

Wie erstaunt und mitgerissen werden Sie als  
Zuschauer sein, Schüler die gerade erst eine Wo-  
che Tanzunterricht haben und sich so bewegen  
können.

Und wer hätte gedacht, dass eine mathematische  
Zahlenreihe die Grundlage sein könnte für solch  
ein großartiges Theaterstück?

Etwa 100 Schüler tanzen und singen, sie werden  
von einem 13-köpfigen, bi-nationalen Orchester  
begleitet (9 holländische Schüler und 4 Streicher aus  
Neukölln).

### Die Orchesterbesetzung



### Die Geschichte des Stücks „Life in Numbers“

„Life in Numbers“ ist ein Musiktheaterstück, das  
in Zusammenarbeit mit Schülern aus Berlin und  
Holland entstanden ist. Ausgangspunkt war  
eine mathematische Zahlenreihe, bei der sich  
die jeweils folgende Zahl durch Addition ihrer

beiden vorherigen Zahlen ergibt: 0, 1, 1, 2, 3, 5,  
8, 13, 21, ...

Diese Zahlenreihe ist nicht nur mathematisch inte-  
ressant, es gibt viele wissenswerte Fakten, die mit  
dieser Reihe zu tun haben. In der Natur kommen  
die Zahlen immer wieder vor, z. B.: die Zahl der  
Spiralen auf der die Deckblätter der Ananas lie-  
gen, ist immer eine Fibonacci-Zahl. Aber auch im  
Schneckenhäuschen, bei dem goldenen Schnitt  
oder in den Verhältnissen im menschlichen Kör-  
per findet man diese Zahlen immer wieder.  
„Life in Numbers“ wird die Fibonacci-Reihe in den  
folgenden 3 verschiedenen Arten und Weisen  
verkörpert.

### In den Texten

Seit Februar 2011 arbeitet René M. Broeders,  
künstlerischer Leiter, zusammen mit den  
Schülern der Evangelischen Schule in Neukölln  
an den Texten. Über Workshops haben sich die  
Schüler mit der Fibonacci-Reihe vertraut gemacht,  
um eine Zahl zu suchen mit der weiter gearbeitet  
werden konnte.

Am Anfang gab es eine Gruppe von etwa 20  
Schülern, die sich zwei Tage mit dem Thema  
beschäftigt haben. „Was bedeutet für Dich eine  
Fünf, eine Dreizehn oder eine Null“? Diese Frage  
wurde immer wieder gestellt. Daraus entstanden  
dann die Ideen und Ansätze für die Lieder.

Daraufhin hat René mit kleineren Gruppen wei-  
tergearbeitet, immer wieder für ein paar Stunden  
den Deutsch Leistungskurs übernommen und mit  
den Schülern individuell getextet. Felix Seifert  
kristallisierte sich als talentiert heraus und schrieb  
mit René die meisten Liedtexte.

„Ich wünschte ich wäre fünf“ sagte eine Schülerin  
– wer hätte das gedacht? Man erwartet das alle  
Dreizehnjährigen gerne 21 Jahre alt wären, aber  
nein: „Wenn ich fünf sein würde, wäre alles noch  
schön und unkompliziert“. Schüler des Albert-  
Schweizer Gymnasiums bearbeiteten den Text  
und so entstand das Lied „Ich wäre 5“.

Ein anderes Thema dreht sich um Mädchen, die  
immer dünner sein möchten und alles tun um  
abzunehmen. Aus dieser Idee ist das krasse Lied

„0 Kilo“ entstanden.

Gefühvoll und mitreißend sollen die Lieder sein, so auch ein Lied über die Unglückszahl 13, oder die Komposition „Zu Zweit allein“ - Inhalt: Liebeskummer, und „Gib Acht“ als kabarettistischer Song, der das Tempo erhöht, denn natürlich darf auch gelacht werden!

Durch diese Arbeitsweise sind es keine mathematischen Lieder geworden, die Zahlen sind in das Thema integriert und die Texte sind ein Echo der Gedanken, mit denen sich Schüler heute beschäftigen!

### In der Choreografie

Adriaan Luteijn, Choreograf und Chef der Ausbildungsabteilung der renommierten Tanzgesellschaft INTRODANS aus Arnheim hat sehr verzweifelt ausgesehen, als ihm die Fibonaccizahlen vorgestellt wurden. Doch nur fünf Minuten später waren die ersten Spuren der Begeisterung sichtbar und kurz darauf hat es auch bei ihm gefunkt!

Er hat angefangen eine Choreografie zu entwerfen, in der die Zahlen eine wichtige Rolle spielen und mit der jeder Fibonacci auf der Bühne spüren wird.

Es wurde mit der Schülergruppe aus Holland gearbeitet um mehr Ideen zu entwickeln. Die Choreografie wurde aber noch nicht zu Ende gedacht, weil auch während der Projektwoche Raum für Ideen der Schüler sein sollte.

### In der Musik

René M. Broeders und Bastian Holze sind die Komponisten des Stückes „Life in Numbers“. Zu Beginn dieses Jahres besuchten sie Dr. Ingmar Lehmann, er ist nicht nur Dozent an der Humboldt Universität in Berlin, sondern auch weltweiter Spezialist zum Thema: Fibonacci-Zahlen. Verschiedene Bücher über dieses Thema, z. B. „The Fabulous Fibonacci Numbers“ entstammen seiner Feder. Nicht nur seine Begeisterung für die Zahlenreihe ist legendär, sondern er schafft es auch immer wieder diese fesselnd zu übertragen. Dabei sind seine Ausführungen auch für Nicht-

Mathematiker gut verständlich.

Bastian hat die Ouvertüre geschrieben und die Musiker mit einem schwer zu spielenden 5/8-Takt erschreckt. Es gibt auch immer wieder kleine Anweisungen in die Richtung dieser Zahlen: eine Änderung im 13. Takt, die Ouvertüre ist genau 5 Minuten und 34 Sekunden lang, usw. Das Leitthema der Ouvertüre wurde auf Basis der Fibonacci-Reihe konstruiert, in Noten ausgedrückt bedeutet das also: der 1., 1., 2., 3., 5., 8., 13. und 21. Ton der Tonleiter (wenn man in C-Dur denkt: c-c-d-e-g-c-a-h). Dieses Thema taucht auch immer wieder an anderen Stellen des Stückes auf. Auch weitere Chor- und Orchesterteile entspringen Bastians künstlerischer Begabung.

René hat die Lieder vertont, meistens während des Schreibens, dabei saß er am Klavier und Felix Siefert (Schüler der Evangelischen Schule) saß mit dem Laptop daneben und so entstanden Text und Musik zu gleicher Zeit. Später hat René dann die Lieder für das Orchester arrangiert. An einigen Stellen finden wir auch Kompositionsbeiträge der Schüler aus Berlin und Holland.

# 8

### “Ouvertüre”

Musik: Bastian Holze  
Dauer: 5'34"  
Instrumental  
5/8 Takt!



### “Choral 1: Ananas”

Text: Jamil Flade  
Musik: Bastian Holze

Jeder kennt die raue Schale  
Und das grüne oben drauf  
Ja wie eine Krone sieht es aus  
Ist sie denn das Ideale

Ja sie ist nicht irgendwas  
Sie ist so süß und doch so sauer, oh oh oh die Ananas

# 13

### “Die absolute Null”

Text: Marcel Knakowski  
Felix Siefert  
René M. Broeders  
Musik: René M. Broeders

Ich geh' 1 mal täglich  
Ins Fitnessstudio  
Geh 3 mal spazieren' und 5 mal stolziern'  
Aber du, aber du, aber du, aber du  
Du bist die absolute null 2x

Ich habe 2 Porsche  
8 wunderschöne Frau'n  
3 Ferraris, 5 Butler, für meine Pferde 2 Sattler  
Aber du, aber du, aber aber du  
Du bist eine absolute Null 2x

Jeden Tag 2 mal essen  
In nem' anderen Lokal  
89-er Bordeaux und nen edlen Cointreau  
Aber du, aber du  
Du bist die absolute Null 2x

Ich geh' 1 mal täglich  
Ins Sozialhilfecenter  
Am Kotti flanieren, die Penner studieren  
Aber ich, aber ich  
Ich bin die absolute Null 2x

Hab' nicht mal ein Auto  
Geschweige ne Frau  
Keine Stühle, keine Tische doch 21 Fische  
Aber ich, aber ich..  
Ich bin die absolute Null

Suppe und Schrippe  
Und ne Bockwurst von Aldi  
89-Cent Wein, ein Schluck passt noch rein  
Aber ich, aber ich  
Ich bin die absolute Null 2x

Lieber ne glückliche Null als eine traurige Nummer eins